

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **61/62 (1913)**

Heft 6

PDF erstellt am: **20.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Abonnementspreis:

Schweiz 20 Fr. jährlich
Ausland 28 Fr. jährlich

Für Vereinsmitglieder:

Schweiz 16 Fr. jährlich
Ausland 18 Fr. jährlich
sofern beim Herausgeber
:: abonniert wird ::

WOCHENSCHRIFT

FÜR BAU-, VERKEHRS- UND MASCHINENTECHNIK

GEGRÜNDET VON A. WALDNER, ING. HERAUSGEBER A. JEGHER, ING., ZÜRICH
Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Rascher & Cie., Zürich und Leipzig

ORGAN

Insertionspreis:

4-gespalt. Petitzeile oder
deren Raum . . . 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate ausschliesslich
an Annoncen-Expedition
Rudolf Mosse, Zürich
und deren Filialen und
:: Agenturen ::

DES SCHWEIZ. ING.- & ARCHITEKTEN-VEREINS & DER GESELLSCHAFT EHEM. STUDIERENDER DER EIDG. TECHN. HOCHSCHULE.

PERSONEN- & WAREN-

ELEKTRISCHE
HYDRAULISCHE
TRANSMISSIONS-

AUFZÜGE

SCHINDLER & C^{IE}
.: LUZERN .:
GEGRÜNDET 1874.



BALDONSTAHL

zäher, reiner und dichter
KONSTRUKTIONSTAHL
für den Bau von Grossmaschinen-MarinFahrzeugen-Turbinen-Automobilen-Flugmaschinen
WERKZEUGSTAHL-SCHNELLSCHNITTSTAHL-PRÄZISIONSSPIRALBOHRER
Oberschlesische Eisen-Industrie A: G.
Gleiwitz
General-Vertretung für die Schweiz:
E. Haegler-Rütschi und A. Dresel, Zürich V. Florastrasse 7.
Gesamtarbeiterzahl etwa 10000.



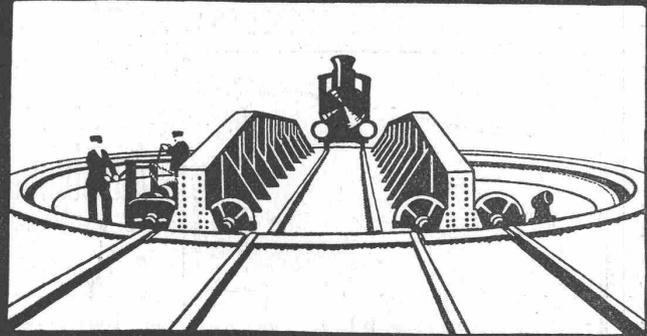
ARSAG LIFTS

Aufzüge- & Räderfabrik Seebach
SEEBACH-ZÜRICH.

Personen- & Warenaufzüge
jeder Art.

Für technische Vorarbeiten und Projektstudien im Bahnbau empfiehlt sich **B. EMCH**, Ingen.-Bureau, Bern.

Rudolf Mosse, Zürich
alleinige Inseraten-Annahme für die
Schweizerische Bauzeitung.



Joseph Vögele Mannheim

• Weichen • Kreuzungen •
Drehscheiben • Schiebebühnen
Sicherungsanlagen Spills • etc.
Rangier-Anlagen •
Verlade-Vorrichtungen

Vertreter für die Schweiz: Ing. G. Bäumlín, Zürich, Auf der Mauer 19. — Telephone 3423.

Schweizerische Bundesbahnen

Kreis II.

Bauausschreibung.

Der **Asphaltplattenbelag** (ungefähr 2450 m²) auf den **Rampen der Transitpostanlage im Personenbahnhof Basel** ist zu vergeben.

Pläne und Bedingungen können auf dem Bureau des Bauingenieurs in Basel (Dienstgebäude, Centralbahnstrasse) eingesehen werden, wo auch die Eingabeformulare bezogen werden können.

Angebote sind mit der Aufschrift „Asphaltbelag für die Transitpost in Basel“ bis **15. Februar 1913** der unterzeichneten Kreisdirektion einzureichen.

Basel, den 28. Januar 1913.

Kreisdirektion II
der Schweizerischen Bundesbahnen.

Schweizerische Bundesbahnen

Kreis IV

Bauausschreibung.

Die Kreisdirektion IV der Schweizerischen Bundesbahnen in St. Gallen eröffnet Konkurrenz für die Lieferung und Montierung der **Eisenkonstruktion für die Dorfbachbrücke bei Gossau auf der neuen Sulgenerlinie** im Gesamtgewichte von ca. 42 Tonnen.

Pläne und Pflichtenheft liegen im Bureau des Obergerieurs, Poststrasse 17 in St. Gallen, zur Einsicht auf, woselbst auch das Eingabeformular bezogen werden kann.

Eingaben mit der Aufschrift „Dorfbachbrücke Gossau“ sind der unterzeichneten Kreisdirektion spätestens bis zum **20. Februar 1913** verschlossen einzureichen.

Die Angebote bleiben bis zum **30. März 1913** verbindlich.

St. Gallen, den 30. Januar 1913.

Die Kreisdirektion IV.

Brücke zu Burgdorf.

Konkurrenzausschreibung.

Die **Gemeinde Burgdorf** beabsichtigt den Bau eines neuen Fussgänger-Steges von ca. 60 m Länge über die Emme bei der Waldeck.

Brückenbauunternehmer, die geneigt sind, den Bau dieses Steges zu übernehmen und sich an einer Projekt-Konkurrenz zu beteiligen, können durch die Gemeindekanzlei Burgdorf die nötigen Unterlagen beziehen.

Projekte und verbindliche Uebernahmsangebote sind bis zum **1. März nächsthin** der Gemeindekanzlei Burgdorf unter der Aufschrift „Waldecksteg Burgdorf“ einzureichen.

Der Emmenwehrausschuss Burgdorf.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Ueber nachstehende Arbeiten zum **Postneubau St. Gallen** wird Konkurrenz eröffnet:

1. **Gipserarbeiten,**
2. **Boden- und Wandplattenbeläge** (Terrazzo- und Tonplatten, Schiefer-Sockel und -Simsen),
3. **Glaserarbeiten,**
4. **Fensterbeschläge,**
5. **Parkettarbeiten,**
6. **Rolladen** (hölzerne und eiserne),
7. **Schlosserarbeiten** (Gitter und Geländer).

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind je nachmittags in den Bureaux der bauleitenden Architekten **Pflegghard & Häfeli** aufgelegt und zwar im Bureau **Zürich**, Bahnhofstrasse 70, am **7., 8. und 10. Februar** und im Bureau **St. Gallen**, Goliathgasse 28, vom **11. bis 15. Februar 1913.**

Uebernahmsangebote sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot Postneubau St. Gallen“ bis und mit **18. Februar 1913** franko einzureichen an die

Direktion der eidgen. Bauten.

Bern, den 4. Februar 1913.



Die anerkannt beste Farbe

für Innen- und Aussen-Anstriche.

General-Vertreter für die Schweiz:

G. Hässig, Angenstein bei Basel.

Spezialfabrik für Lichtpauspapiere

Zürich - A. Messerli - Bern

Aelteste schweizerische Lichtpauanstalt

Gegründet in Zürich 1876

liefert prompt und billig unter Garantie:

Lichtpauspapiere eigener, bewährter Fabrikation,
Lichtpausapparate div. Systeme, pneumat. u. elektr.
Lichtkopien auf blauem, weissem u. braunem Grund.
Plandruck (Trockendruckverfahren) schwarz u. farbig.

Massiv gewalzte
Mauerkanten-Schutzleisten
Treppenstufen-Schutzschienen
in Stahl- und Hartbronze.
Neuheit: Rückseitige, kräftige Versteifungsrippe; doppelte
Dübelvernetzung.
J. Louis Müller, Luzern.

Ehrat & Brühlmann

— Fabrik feuerfester Produkte in Lohn —
(Kanton Schaffhausen)

Wir empfehlen zu gefälliger Abnahme in bester
Qualität für alle Arten Oefen und Feuerungsanlagen

feuerfeste Steine

feuerbeständig bis 1600°. Nebst den kuranten
werden alle Sorten Form- und Gewölbsteine nach
Zeichnung hergestellt. — Mässige Preisansätze.

GEBRÜDER SCHOLL, ZÜRICH

Poststrasse 3.

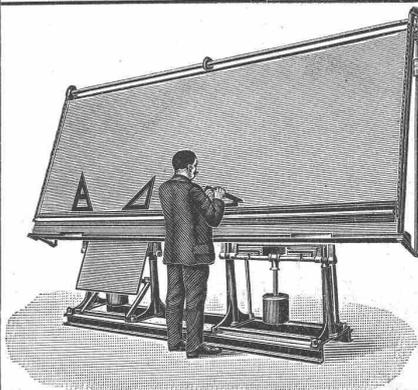
Ständige
Ausstellung

in verstellbaren

Zeichentischen

in jeder Preislage.

Illustrierter
Prospekt gratis.



Ingenieurbureau ZIPKES

Bahnhofstraße 51 ZÜRICH Telephone No 7134

für Projektierung, Veranschlagung und Ausführung von Baukonstruktionen aller Art.

| | | |
|-------------------------|------------|--------------------|
| Projekte :: :: :: :: :: | Bauleitung | Ausführung aller |
| Statische Berechnungen | Expertisen | ins Fach einschlä- |
| Veranschlagungen :: :: | Gutachten | genden Arbeiten |

Spezialitäten:

Projektierung und Ausführung von Beton- und Eisenbetonarbeiten in Hoch-, Tief- und Wasserbau.

Konstruktionen in Eisenbeton:

Massive Decken, Hohlsteindecken, schalldämpfende Decken nach eigenem System. Dachkonstruktionen, freitragende Wände, Treppen, Stützmauern, alle Arten von Gewölben, Balkone, Terrassen, Säulen, Stützen und Konsolen. — Ganze Fabrikbauten, Turmbauten, Tresorbauten, Brückenbauten, Hoch- und Tief-Reservoirs. Boden- und Silospeicher. — Fundationen, Eisenbetonpfähle. (Man verlange Spezialkatalog und Prospekt No. 1).

Neue Holzkonstruktionen:

„System Meltzer“. — Projektierung und Ausführung von Hallenbauten, Gittermasten und Geräten. Konstruktionen: Binder, Säulen, Hallen, Dächer, Brücken, Fliegenschuppen, Luftschiffhallen, Dächer für chemische Fabriken und Salzwerke aus Hartholz :: Gittermaste für elektrische Leitung, Beleuchtung und Funkentelegraphie aus ausländischen und einheimischen Holzarten.

:: Preisangaben kostenfrei ::

Berechnung schwieriger Baukonstruktionen, Bauleitung, Expertisen u. Gutachten.

Neue Holzbauweise „System Meltzer“

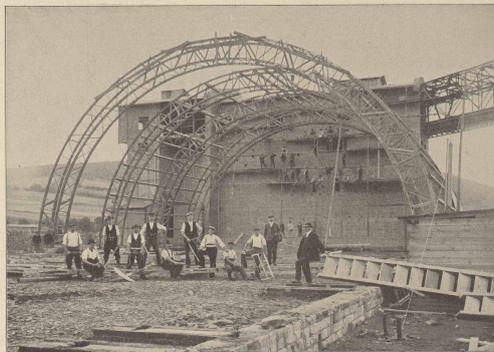
Patente in allen Ländern.

Generalvertretung für die Schweiz: Ingenieurbureau ZIPKES, Zürich.

Die Meltzer'schen Holzkonstruktionen werden in jeder Form hergestellt und eignen sich für alle Arten von Gebäuden, bei welchen große Spannweiten in Frage kommen und keine Zwischenstützen oder raumhindernde Anker gewünscht werden.

Es wird dabei erstrebt, die im Eisenbau übliche Materialersparnis auf den Holzbau zu übertragen. Dieses Ziel wird einerseits durch die Aufteilung der massiven Balkenquerschnitte, andererseits durch die eigenartige solide Verbindung, der verhältnismäßig dünnen Hölzer zu kräftigen Konstruktionen erreicht.

Die Aufteilung des Querschnittes bedingt eine günstigere Materialverteilung im Querschnitt, d. h. eine Vergrößerung des Trägheitsmomentes. Die Verbindung, welche allen berechtigten Anforderungen genügt, besteht aus einer Verbolzung mit genau gezogenem Stahl, der in genau vorgebohrte Löcher — ohne größere Spannung — eingetrieben wird.

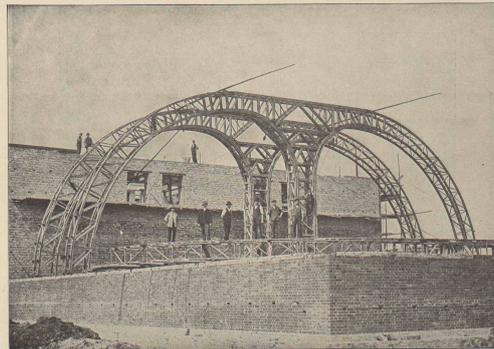


1. Salzlagerschuppen der Gewerkschaft Orlas in Nebra a. d. Unstrut (Deutschland)
Spannweite: 30,00 m, Binderabstand 8,00 m

Klebstoffe werden zur Verbindung der Hölzer nicht in Verwendung genommen.

Auf dem Gebiete der Holzkonstruktionen bedeutet die Meltzer'sche Bauweise, deren Merkmale in der Aufteilung des Querschnittes und in der eigenartigen Verbindung liegen, einen wesentlichen Fortschritt.

Die Frage der zulässigen Materialbeanspruchung ist für die Meltzer'sche Holzkonstruktionen durch eine Reihe von Versuchen abgeklärt.



2. Lagerhalle der Gewerkschaft Bergmannsseen in Lehrte
Spannweite: 30,00 m

Neue Holzbauweise: „SYSTEM MELTZER“

Die zur Verwendung gelangenden Stäbe weisen einen quadratischen Querschnitt, deren Seitenlänge zwischen 10–50 mm variieren, auf. Für gewöhnlich kommen Harthölzer zur Verwendung. Für billige Konstruktionen hat sich Rotbuchenholz bewährt; für große Beanspruchungen bei kleinem Eigengewicht werden australische Harthölzer verarbeitet.

Durch die beiden oben erwähnten Merkmale dieser Bauweise ist man in die Lage versetzt, alle möglichen Konstruktionen auszuführen.

Die Verwendung dünner, kurzer Hölzer ist an Stelle der üblichen starken und teureren Hölzer ermöglicht und zugleich lassen die dünnen Hölzer die Herstellung jeder Form zu.

Das Anwendungsgebiet dieser Bauweise ist daher ein sehr ausgedehntes.

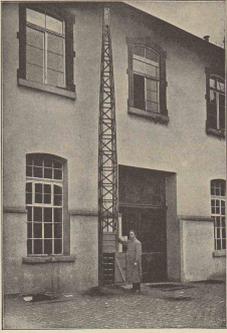
Die sichere einwandfreie Berechnungsmöglichkeit, die große Tragfähigkeit bei kleinem Eigengewicht, das elegante Aussehen, die geringere Feuergefährlichkeit und die große Billigkeit bilden die Vorteile dieser Bauweise.

Anwendungsgebiete:

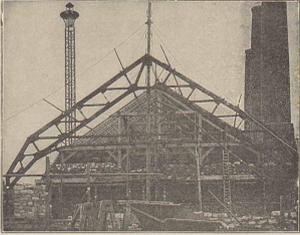
1. Dachkonstruktionen für beliebige Spannweiten und Belastungen als Ersatz für Häng- und Sprengwerke und eiserne Blech- und Fachwerkträger. Dieselben eignen sich für: Magazine, Fabrikgebäude, Reit- und Turnhallen, Bahnsteighallen, Passerellen etc. Aus Abb. 4 ist ein Dachbinder zu sehen, mit einer Spannweite von 17,50 m. Die Binder haben zugleich als Montagekran für Einzellasten von 4000 kg pro Binder gedient. — Abb. 7 stellt eine Binderkonstruktion mit einer Spannweite von 17,00 m dar. Die Binder bestehen aus australischem Hartholz, welche den ätzenden Gasen besser widerstehen. — Aus Abb. 1 und 2 sind Bogenkonstruktionen mit Spannweiten von 30,00 m zu sehen. Die Binderabstände in Abb. 1 betragen 8,00 m. Bei der Probelastung sind im First Einzellasten von 2000 kg pro Binder aufgehängt worden.
2. Hallenbinder als Rahmenkonstruktionen für Ausstellungshallen, Festhütten, Schuppen, Lagerhäuser etc. — Aus Abb. 5 ist ein Rahmenbinder mit einer Spannweite von 25,50 m und einer Höhe von 12,00 m zu sehen.
3. Brücken, Stege, Lehrgerüste. Aus Abb. 9 und 10 ist eine Überführung zu sehen, die zum Schutze einer Straße gegen eine Transportbahn hergestellt wurde.
4. Maste für Beleuchtung, elektrische Kraftanlagen und Funkentelegraphie. Aus Abb. 3 und 8 sind Maste für Bogenlicht zu sehen. Höhe 10,00—20,00 m. In Abb. 6 ist ein Mast für drahtlose Telegraphie mit einer Höhe von 37,00 m dargestellt.
5. Türme aller Art, wie Gerüsttürme, Aussichtstürme und für Windmotoren.
6. Massenartikel verschiedener Art: Geräte, Krankentragen, Gerüstleitern etc.

Die hier angeführten Konstruktionen sind durch die Holzbau „System Meltzer“ G. m. b. H. ausgeführt worden.

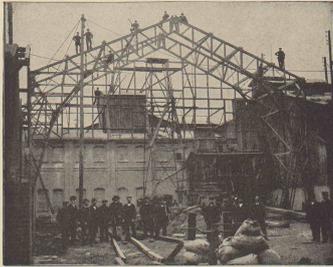
Generalvertreter für die Schweiz:
Ingenieurbureau Zipkes, Zürich.



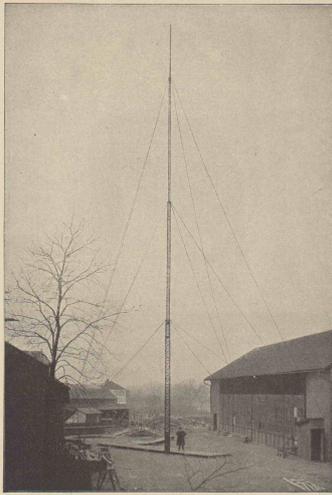
3. Mast für Bogenlicht; 10–20 m hoch



4. Großherzogth. hessische Saline - Bad Nauheim - Spannweite: 17,50 m



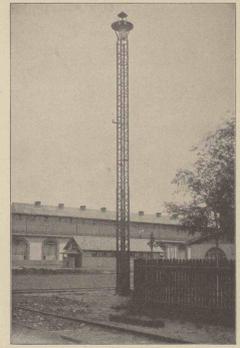
5. Halle für die Schwefelsäure- und Superphosphatfabrik Dänischburg b. Lübeck
Spannweite: 25,50 m



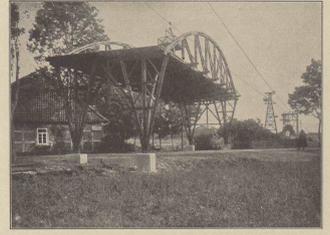
6. Mast für drahtlose Telegraphie — Höhe: 37 m
Holzstäbe von 12, 17 und 21 mm



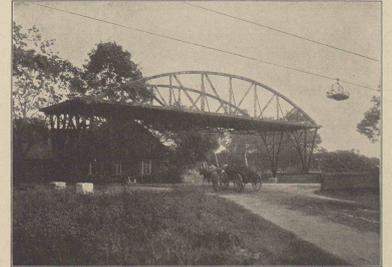
7. Vitralfabrik der Westphälischen Drahtindustrie in Hamm — Spannweite: 17,00 m



8. Mast für Bogenlicht; 10–20 m hoch



9. Wegebrücke. Spannweiten 20–40 m



10. Wegebrücke. Spannweiten 20–40 m



ESCHER WYSS & C^{IE}

Zürich
& Ravensburg

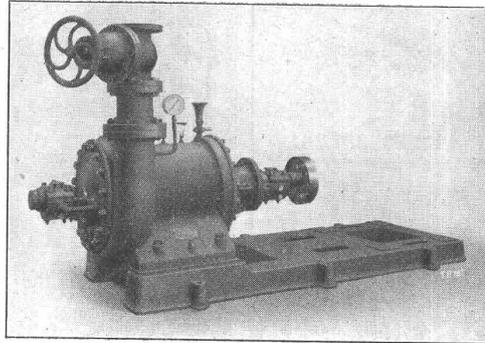
Gegründet
1805

**HOCH-, MITTEL- und
NIEDERDRUCK-**

ZENTRIFUGALPUMPEN

Ein- und
Mehrstufenpumpen
für

alle Verhältnisse und grösste
Fördermengen mit günstigstem
Wirkungsgrad



Spülpumpen
Speisepumpen
Bergwerkswasserhaltungen
Akkumulierungsanlagen
Bewässerungs-, Kanalisations-
Kondensations-Anlagen

Pumpen aller Art und Grösse für alle Antriebsarten

Kondensationen

Dampfturbinen

Dampfkessel

Transport-Einrichtungen, Förderanlagen aller Art

für Zement- und Kalkfabriken, chemische Industrie etc. liefert

Daverio, Henrici & Cie., A.-G., Maschinenfabrik, Zürich

Erste Referenzen. ··· Projekte und Kostenanschläge gratis.



Gesellschaft der L. v. Roll'schen Eisenwerke, Gerlafingen.
Werk: **Giesserei Bern** in Bern.



Cl. 82. Giesserei Bern

Konstruktionswerkstätten.

„Grand Prix“ an der Internationalen Ausstellung Mailand 1906 — „Grand Prix“ an der Internationalen Ausstellung der Anwendungen der Elektrizität in Marseille 1908 — „Hors Concours“ an der Internationalen Ausstellung Turin 1911 für Seilbahnen und Zahnstangenoberbau.

Spezialfabrik für Hebezeuge.

Laufkrane jeder Art, für Hand- oder elektrischen Betrieb.
Dreh- und Bockkrane, feste und fahrbare, für Hand- oder elektrischen Betrieb.

Warenaufzüge für hydraulischen, Transmissions- oder elektrischen Betrieb.

Förderwinden für Hand-, Transmissions- oder elektrischen und anderen Motorenantrieb.

Andere Spezialitäten der Firma:

Eisenbahnmaterial, Seilbahnen, Zahnstangenoberbau für Bergbahnen, Schleusen und Wehranlagen.

Nähere Angaben und Projekte, sowie Referenzen stehen zu Diensten.

Schweizerische Bundesbahnen

Kreis II.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Kreisdirektion II der Schweizerischen Bundesbahnen in Basel eröffnet Konkurrenz über die **Lieferung und Montierung der Eisenkonstruktion** im Gewichte von etwa 182 Tonnen für die Ueberführung der Bühlstrasse im Bahnhof Bern. Pläne und Bedingungen sind im Bureau des Oberingenieurs, Leimenstrasse Nr. 2, Erdgeschoss in Basel, zur Einsicht aufgelegt, wo auch die Eingabeformulare bezogen werden können.

Auf Wunsch werden den Bewerbern die Pläne gegen Nachnahme von Fr. 10.— zugestellt. Bei Einreichung eines Angebotes und unbeschädigter Rückgabe der Pläne wird dieser Betrag rückerstattet.

Eingaben mit der Aufschrift „Eisenkonstruktion für Bühlstrassenbrücke“ sind bis **20. Februar 1913** der unterzeichneten Kreisdirektion verschlossen einzureichen.

Die Angebote bleiben bis **31. März 1913** verbindlich.

Basel, den 1. Februar 1913.

Kreisdirektion II
der Schweizerischen Bundesbahnen.

Ideen-Wettbewerb

zur Erlangung von Entwürfen
zu einem Bebauungsplan für die Eierbrecht in
Zürich.

Der Stadtrat von Zürich eröffnet hiemit unter den schweizerischen und den in der Schweiz niedergelassenen Ingenieuren und Architekten einen Wettbewerb zur Erlangung von Entwürfen zu einem Bebauungsplan für die Eierbrecht in Zürich. Das dem Wettbewerb unterstellte Gebiet hat eine Ausdehnung von zirka 62 ha und umfasst das zwischen dem Wehrenbach, dem Stöckentobelbach und der Stadtgrenze gegen Witikon gelegene, gegen Süden abfallende Plateau der Eierbrecht und die an die genannten Bäche anstossenden Abhänge.

Ueber die Durchführung des Wettbewerbes gibt das Programm Auskunft, das nebst den erforderlichen Planunterlagen gegen Bezahlung von Fr. 20.— auf der Kanzlei des Tiefbauamtes, im Stadthaus Zürich, bezogen werden kann. Dasselbst kann das Terrainmodell 1:1000 eingesehen werden. Abgüsse desselben werden Interessenten zum Preise von Fr. 20.— angefertigt. Bestellungen auf das Modell werden bis Ende Februar erbeten, damit die Abgüsse nach einander angefertigt werden können.

Zur Prämierung von 3—4 Projekten ist dem Preisgericht eine Summe von Fr. 10000.—, welche unter allen Umständen zur Verteilung gelangt, zur Verfügung gestellt. Die Entwürfe sind bis zum **31. Mai 1913, mittags 12 Uhr, dem Vorstände des Bauwesens I der Stadt Zürich** einzureichen.

Zürich, den 1. Februar 1913.

Der Vorstand des Bauwesens I.

Schweizerische Bundesbahnen

Kreis II.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Kreisdirektion II der Schweizerischen Bundesbahnen in Basel eröffnet Konkurrenz über die **Lieferung und Montierung der Eisenkonstruktion** im Gewichte von etwa 21 Tonnen für die Ueberdachung eines Teiles der Freiverladerampe c im Güterbahnhof Wolf in Basel.

Pläne und Bedingungen sind im Bureau des Oberingenieurs, Leimenstrasse 2, Erdgeschoss in Basel, zur Einsicht aufgelegt, wo auch die Eingabeformulare bezogen werden können.

Auf Wunsch werden den Bewerbern die Pläne gegen Hinterlage von Fr. 2.— zugestellt. Bei Einreichung eines Angebotes und Rückgabe der Pläne wird dieser Betrag rückerstattet.

Eingaben mit der Aufschrift „Eisenkonstruktion für das Dach über der Freiverladerampe c im Güterbahnhof Wolf“ sind bis **24. Februar 1913** der unterzeichneten Kreisdirektion verschlossen einzureichen. Die Angebote bleiben bis **31. März 1913** verbindlich.

Basel, den 4. Februar 1913.

Kreisdirektion II
der Schweizerischen Bundesbahnen.

Technikum des Kt. Zürich in Winterthur

Fachschulen für Bautechniker, Maschinentechniker, Elektrotechniker, Chemiker, Geometer, Eisenbahnbeamte, für Kunstgewerbe u. Handel.

Das Sommersemester beginnt am **23. April 1913**. Aufnahmeprüfung am **21. April**. Letzter Anmeldetermin **28. Februar**. Programme und Anmeldeformulare gegen Rückporto durch
Die Direktion des Technikums.



Spezial-Hebezeuge

für das Baufach

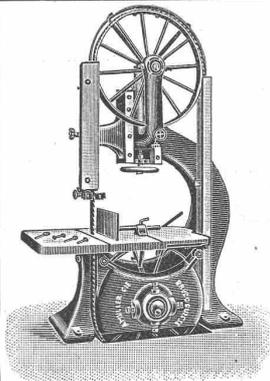
enthält unser Prospekt
Nr. 32.

Verlangen Sie unverbindliche
Zusendung von

Heinrich de Fries, G. m. b. H.

Düsseldorf 32 ; Berlin SW 68 ; Wien VII/3.

Vertreter für die Schweiz: Ingenieur **Alfred Rubin**,
Zürich I, Caspar Escherhaus.



A. Müller & Cie.

Brugg (Aargau)

Holzbearbeitungs-

Maschinen

in modernster Konstruktion

Großes Fabriklager

1911 Weltausstellung Turin:

Grand Prix



**Zürcher
Glühlampen-
Fabrik**

Zürich I.

Metallfaden-
Lampen

Zuverlässige
Qualität

LINOLEUM- Unterlagen

Litosilo-Kunstholz-Estrich
Bims-Estrich mit Planolin-Abglättung
Kork-Estrich

PLANOLIN-AUSEBNUNGEN

sofort trocknend

Ch. H. Pfister & Co., Basel 7.

Kittlose Glasbedachungen.**Oberlichter jeder Art,**

System Zimmermann.

Shedfenster und Shedrinnenmit Walzeisen- oder Stahlblechsprossen, \oplus Patent, garantiert wasserdicht — kein Abtropfen von Schwitzwasser.

Viele Tausend Quadratmeter für eidgenössische Behörden und Private geliefert.

PAUL APPEL, Zürich, Limmatstrasse 55.
Bern, Länggasstrasse 26.**Gewerkschaft Grillo, Funke & Co., Gelsenkirchen-Schalke**

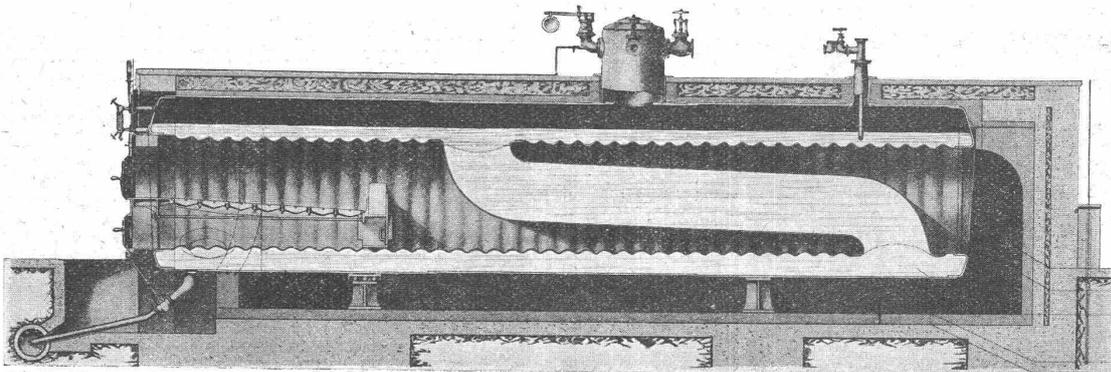
Siemens-Martin-Stahlwerk, Blechwalzwerk, Wellrohrwalzwerk, Wassergas-Schweißwerk

liefert als Spezialitäten mit Wassergas aus eigenem S.-M.-Flusseisen

geschweisste Rohre

von 450 mm Durchmesser bis zu den größten Weiten und in Wandstärken bis zu 40 mm für Dampf-, Wind-, Gas-, Wasser-, Kanalisation-, Dücker- und Turbinen-Leitungen.

Telegramm-Adresse: Blechwalzwerk Gelsenkirchen. — Kostenanschläge bereitwilligst. — 1800 Arbeiter.

King's Patent-Flammrohrkessel
mit Wasserzirkulationsrohr.**Hervorragende Neuerung im Dampfkesselbau. Intensivste Wasserzirkulation.**

90 Prozent Mehrleistung bei gleichbleibendem Nutzeffekt gegenüber den bisherigen Flammrohrkesseln.

Kürzeste unter Drucksetzung. — Vollkommenste Temperatur-Ausgleichung.
Höchstes Verdampfungsvermögen. — — — — Keine Kesselsteinbildung.

Man verlange ausführlichen Prospekt von der

Maschinenfabrik King & Co., A.-G., Zürich

Eingetragene Handelsmarke



Bremer Linoleumwerke Delmenhorst

Fabriklager Basel, Eisengasse 17 — Telephon Nr. 1515
Permanente Ausstellung und Grossvertrieb für Bauzwecke:
 H. Hettinger, Zürich I, Börsenstrasse 10, Telephon Nr. 10739
Inlaid-Künstler-Dessins — Granit — Jaspé — Uni — Kork — Muralin

C. F. WEBER A.G.

SÄMTLICHE MATERIALIEN FÜR:
 HOLZZEMENT- UND PAPPDÄCHER
 ASPHALTIN-KIESKLEBEPAPPDÄCHER
 ISOLIERUNGEN ALLER ARTEN



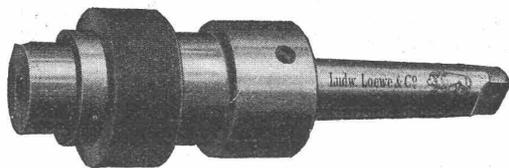
BASELSTADT

Stationäre u. fahrbare Benzinmotoren,

bestens betriebsfähig, mit Magnetzündung, in allen gangbaren Größen, **verkauft und vermietet** zu vorteilhaftesten Preisen und Konditionen ab großem Lager. Reparaturen fachgemäß und billig.

Motoren - und Maschinen - Werkstätte Seen - Winterthur.

Werkzeuge, Werkzeugmaschinen, Normale Maschinen-Elemente
 Fabrikat Ludw. Loewe & Co. u. andere Firmen liefert nur in Präzisions-Ausführung
 Rud. Falkner, Jng. Basel



Das oben dargestellte Loewe'sche

Schnellwechselfutter BW

ermöglicht es, Bohr- und Senkwerkzeuge aller Art während des Betriebes in den Bohrmaschinenpindeln **bequem** und **schnell** auszuwechseln durch einfaches Anheben und Senken des kordierten Ringes.

Man verlange Bohrmaschinen-Katalog A.

STUCCOLIN

ERNST HABERER & Cie
 BERN
 ATELIERS FÜR
 STUCCATUR
 GIPSEREI &
 MALEREI
 STUCCOLIN 30040

déposé

Wenn Sie reell, prompt und gut bedient sein wollen, lassen Sie Ihre

LICHTPAUSEN UND PLANDRUCKE

(TROCKENVERFAHREN) anfertigen bei:
RENE ORBANN

SIHLHOFSTR. 27, ZÜRICH, TELEPH. 1107.
 woselbst Sie auch
 HELIOGRAPHIE - U. PAUSPAPIERE, 1^{er} QUALITÄT
 sehr preiswert beziehen können.

Aufzüge

jeder Art und Grösse
 langjährige Spezialität

von

J. Willi, Sohn, Chur.



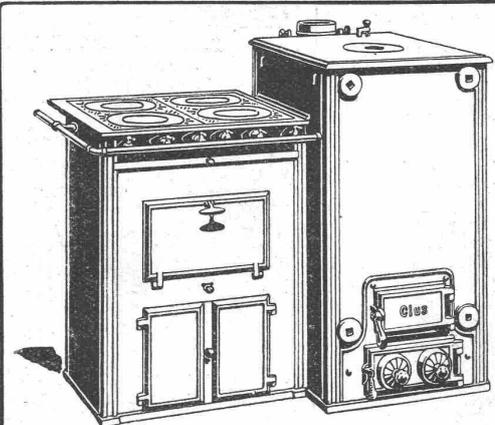
STJAG

Preiswürdige Schweizer
 Qualitäts-Arbeit

Spezialität: Hebezeuge
 Krane, Verladeanlagen, Elektro Winden, Flaschenzüge

MASCHINENFABRIK
ST JAKOB AG.
 BASEL

GESELLSCHAFT DER LUDW. VON ROLL'SCHEN EISENWERKE
 · FILIALE: EISENWERK CLUS KT. SOLOTHURN ·



CLUSER HEIZKESSEL

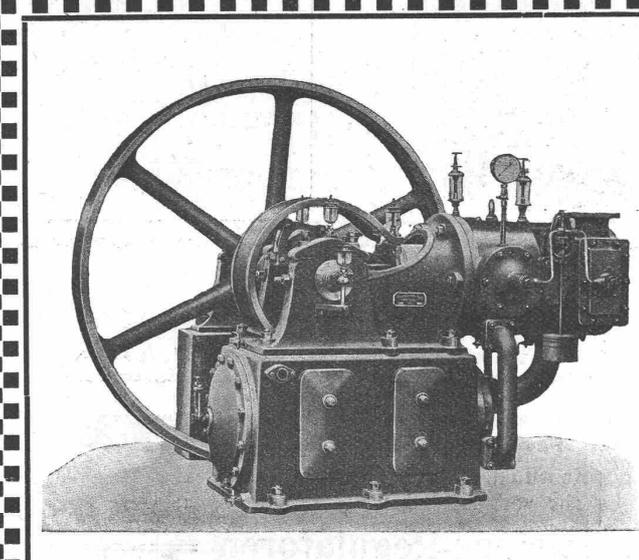
für Warmwasser- und Niederdruck-Dampfheizung,
 sowie für gewerbliche Anlagen.

Bewährtes System.
 Einfache Bauart und Aufstellung.
 Bequeme Reinigung während dem Betriebe.
 Ueber 4700 Cluserkessel im Betriebe.

Radiatoren, 50 verschiedene Modelle.
 Rippenröhren und Rippenheizkörper, Wärmeplatten, Ventile,
 Formstücke, gusseiserne und schmiedeiserne Flanschen.

Zu beziehen durch die Installationsfirmen.

Man verlange Broschüre Nr. 113 über
 Cluser Centralheizungsartikel.



Maschinenfabrik Burckhardt,
 Basel.

: Kompressoren :
 und
Vakuumpumpen

ein- und mehrstufig, mit Dampf-, Riemen- oder
 elektrischem Antrieb.

30jährige Spezialität.

Bei Bestellungen wolle man sich auf die „Schweizerische Bauzeitung“ beziehen.

**SCHWEIZERISCHE
SEIL - INDUSTRIE**
VORMALS
C.OECHSLIN z. MANDELBAUM
SCHAFFHAUSEN
TELEPHON: 242 TELECRAME: CORDA

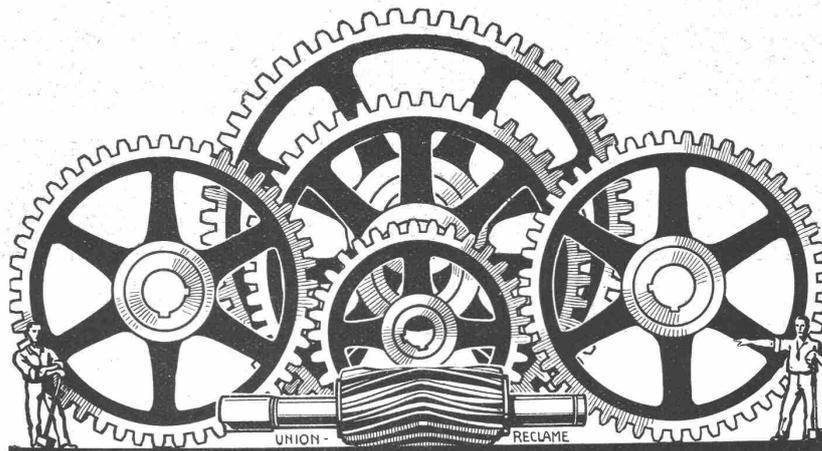
Spezialität:
Weiss-
Teer-
Oel-
Talg-
Stricke
Grosses Lager.

PATENT-BUREAU
E. BLUM & C^e DIPL. INGENIEURE
GEGRÜNDET 1878 - ZÜRICH - BAHNHOFSTR. 74

Advokat Wenger
Zürich I, Usterstrasse 12
besorgt speziell auch
Techn. Recht



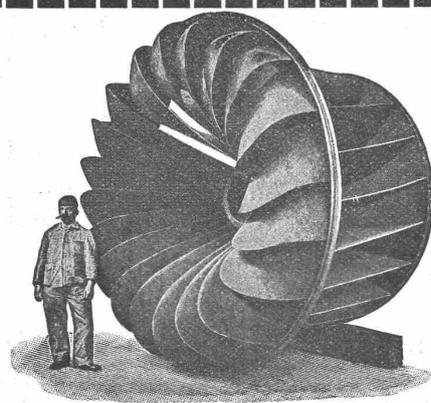
**Präzisions-
Reisszeuge**
Clemens Riefler
Nesselwang u. München
(Bayern).
Gegründet 1841.
Paris 1900 Grand Prix.
Brüssel 1910
Zwei Grand Prix.
Illustr. Preislisten gratis
Die Zirkel der echten
Riefler-Reisszeuge
sind am Kopf mit
dem Namen RIEFLER
gestempelt.
In ZÜRICH IV bei
RICH. CORADI.



**Gelsenkirchener
Gussstahl- & Eisenwerke**
vorm. Munscheid & Cie.
GELSENKIRCHEN
WESTFALEN
Stahlformguss bis zum Gewichte von 50000 kg. *
Kurze Lieferfristen auch für die grössten Aufträge
GENERALVERTRETER
für die Schweiz :
SCHMASSMANN & C^o
SPEZIALHAUS FÜR EISENBAHNBEDARF
ZÜRICH
BAHNHOFSTR. 110



KUNST- & CLICHÉANSTALT
A. SULZER & CO
ELISABETHENSTR. 14 ZÜRICH TELEPHON NO. 2912
CLICHÉS
FÜR KATALOGE ZEITSCHRIFTEN
INSERATE



Aktiengesellschaft vormals
Joh. Jacob Rieter & Co, Winterthur.
Turbinen
neuester Konstruktion und höchstem Nutzeffekt
:: für alle vorkommenden Verhältnisse. ::
Präzisions-Regulatoren
mit mechanischer und hydraulischer Wirkung.
Transmissionen — Kesselschmiede-Arbeiten